

Ständchen

von Franz Grillparzer

Notizen / Anmerkungen

- 1 Brim blim, klang kling,
- 2 Höre, Mädchen, was ich sing!

- 3 Sieh mich hier vor deinem Fenster
- 4 Lauschend mit der Zither stehn,
- 5 In der Stunde, wo Gespenster
- 6 Nur und Liebende noch gehn.
- 7 Alles ruht im trauten Zimmer,
- 8 Nur die Liebe ruhet nimmer.

- 9 Brim blim, klang kling,
- 10 Was ist die Liebe für ein Ding!

- 11 Stürme brausen durch die Gassen,
- 12 Tief verhüllt in Schnee und Eis,
- 13 Ach, und doch, kaum kann ichs fassen,
- 14 Kalt die Hand, der Busen heiß.
- 15 Innre Gluten, wärmt die Finger,
- 16 Kühl, o Eis, den Minnesinger.

- 17 Brim blim, klang kling,
- 18 Was ist die Liebe für ein Ding!

- 19 Mutig, wenn ich dich nicht sehe,
- 20 Sinn ich aus manch Liebeswort,
- 21 Aber kaum in deiner Nähe,
- 22 Ist die Sprache eilends fort.
- 23 Ferne mutig, nahe blöde?
- 24 Kannst du denken, Lieb, so rede!

- 25 Brim blim, klang kling,
- 26 Was ist die Liebe für ein Ding!

- 27 Nur, ergreif ich meine Zither,
- 28 Wird das Herz mir weit und groß,
- 29 Und das brütende Gewitter

30 Bricht in hundert Strahlen los.
31 Ja, mags noch so seltsam klingen,
32 Reden kann ich nicht, doch singen.

33 Brim blim, klang kling,
34 Was ist die Liebe für ein Ding!

35 Drum, das Saitenspiel in Händen,
36 Ruf ich kühn zu dir hinauf:
37 Laß den spröden Sinn sich wenden,
38 Tu mir Herz und Fenster auf!
39 Aber still: denn wird sies innen,
40 Zürnt sie etwa dem Beginnen,
41 Schilt, daß ichs mich unterfing,
42 Was ist die Liebe für ein Ding!

43 Doch was schmäh ich diese Wonne,
44 Die mein Innres süß bewegt,
45 Ist die Sonne minder Sonne,
46 Weil kein Aug ihr Schaun erträgt?
47 Bleibt, wenn nichts auch übrig bliebe,
48 Das Gefühl doch, daß ich liebe,
49 Ach und

50 Brim blim, klang kling,
51 Liebe bleibt ein süßes Ding!

Das Gedicht „[Ständchen](#)“ von [Franz Grillparzer](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Franz Grillparzer	Titel	„Ständchen“
Verse	51	Wörter	273
Strophen	12		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts

Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?

Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht

Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Schlussteil**Gedichtinterpretation**

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Franz Grillparzer](#) befinden sich in unserer Datenbank 299 Gedichte.